

<b>Drucksache-Nr.:</b>	<b>X/0261/1</b>
Datum:	15.06.2021
Status:	öffentlich

### Fraktionsantrag CDU

für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	16.06.2021	öffentlich

**Ergänzungsantrag zum Antrag X/0261 der Fraktion Die Grünen,  
"Freizeitnutzung von Outdoor-Sportmöglichkeiten an Schulen", Verweis an JHA  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.21 (Eingang: 15.06.21) -**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion beantragt, ergänzend zum o.g. Antrag der Fraktion „Die Grünen“, vor dem beantragten Projekt zunächst rechtliche Fragen zu klären. Zudem beantragen wir, o.g. Antrag an den **Jugendhilfeausschuss** zu verweisen.

#### **Begründung:**

Mit der Drucksache X/0261 vom 02.06.2021 schlägt die Grünen-Fraktion vor, in einem Modellprojekt nach Unterrichtsende Schulhöfe zur Nutzung für die Öffentlichkeit freizugeben. Es wird auf die soziale Kontrolle gesetzt, die z.B. Vandalismus entgegenwirken soll.

Wir vertreten die Auffassung, dass vor einem solchen Projekt die rechtliche, sprich: Haftungsfrage, geklärt werden sollte. Stellt sich heraus, dass es Schwierigkeiten bei der Umsetzung gibt, muss ein(e) Verantwortliche(r) erreichbar sein; etwaige Schäden sollten einem/einer bestimmten Adressaten/in gemeldet werden können. Diese(n) gilt es, in einer gemeinsamen Beratung im entsprechenden Gremium herauszufinden und zu benennen.

Wenn diese Frage positiv beschieden wird, soll ein Träger der Jugendhilfe (Jugendamt, VSI, etc.) an zunächst **einer Schule** die Öffnung des Schulhofes begleiten und regelmäßig berichten.

Wir schlagen vor, in einem Feldversuch unter Aufsicht, z.B. einmal pro Woche, diesen Schulhof für die Öffentlichkeit freizugeben. Dabei ist zu beobachten, ob das Angebot überhaupt angenommen wird, Regeln eingehalten werden und Verunreinigungen des Schulgeländes unterbleiben.

Nach dieser Evaluation sollte der Jugendhilfeausschuss darüber beraten, ob eine dauerhafte Öffnung dieser und weiterer Anlagen sinnvoll erscheint und unter welchen Bedingungen (Aufsicht, etc.) ein solches Projekt zu realisieren ist.

Wir bitten deshalb darum, den Antrag X/0261 aufgrund unserer Ergänzung zuständigkeitshalber an den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

gez. Marco Kordt  
(Fraktionsvorsitzender)